

## Produktdatenblatt

# Flexkleber FliesenProfi

**Anwendungsbereiche:** Standfester, hydraulisch erhärtender, flexibler Dünnbettmörtel mit langer Verarbeitungs- und Korrekturzeit. Geeignet u.a.:

- für keramische Fliesen, Platten und Mosaiken
- Spaltplatten und Spaltriemchen sowie Betonwerksteine
- für Wand und Boden
- für den Innen- und Außenbereich
- für Fußbodenheizung und Feinsteinzeug
- Dämm- und Ausbauplatten

## Eigenschaften:

Der FliesenProfi Flexkleber ist ein kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Werk trockenmörtel. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen feinkörnigen, geschmeidigen und sehr standfesten Verlegemörtel mit guten Verarbeitungseigenschaften und langer Verarbeitungs- und Korrekturzeit optimal für Wandbeläge. Materialbasis: Zement sowie ausgesuchte Füll- und Zuschlagstoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

- wasserfest
- frostwiderstandsfähig
- hydraulisch abbindend
- hochstandfest, zum Ansetzen von Wandbelägen
- alterungsbeständig
- geeignet für Fußbodenheizung
- geschmeidig, gut abziehbar und flexibel
- Haftfestigkeit gemäß EN1348 > 1,0 N/mm<sup>2</sup>

## Technische Daten:

Dünnbettmörtel gemäß	DIN EN 12 004 C2 TE
Liefergröße	20 kg
Klebdicken	bis 10 mm
Farbe	hellgrau
Anmachwasser für 1 kg/20 kg	ca. 0,33/6,6 Liter
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Topfzeit	ca. 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis + 80°C
Klebeoffene Zeit	ca. 20 Minuten
Verfugbar nach	24 Stunden*
Begehbar nach	24 Stunden*
Belastbar nach	3 Tagen*
Endfestigkeit nach	ca. 28 Tagen

\* bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchte

## Untergrundvorbereitung:

- Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen sein
- Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen prüfen  
Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z.B. Blastrac-Verfahren)
- Grundierung je nach Untergrund verwenden
- Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizten, Belegreifheizten)
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen

---

## Verarbeitung:

- Flexkleber in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen
- Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U/min., mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit von ca. 3 min. kurz durchrühren und verarbeiten
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb von ca. 15 min. keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden

---

## Hinweise:

- Bei der Dünnbettmörtelung von Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten etc. dürfen unbeheizte Untergründe einen Feuchtigkeitsgehalt
  - bei zementgebundenen Untergründen von max. 2 CM Gew.%
  - bei Anhydrit-Estrich von max. 0,5 CM Gew.%
  - bei gipsgebundenen Putzen von max. 1 CM Gew.% nicht überschreiten.
- Frisch verlegte Flächen vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> 25°C) schützen.
- Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Beläge gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.

- Beläge erst nach ausreichender Erhärtung und Trocknung des Verlegemörtels verlegen. Zu frühes Begehen vermeiden ggf. Belag durch geeignete Maßnahmen schützen
- Verarbeitung im Außenbereich: Grundsätzlich ist eine geeignete Abdichtung aufzubringen
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch möglich ist
- Lagerung: witterungsgeschützt und trocken auf Holzpalette. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. Bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.
- Materialverbrauch: ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs sowie der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials
  - 6er Zahnung – ca. 2,6 kg/m<sup>2</sup>
  - 8er Zahnung – ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup>
  - 10er Zahnung – ca. 4,4 kg/m<sup>2</sup>

---

## Entsorgung:

- Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

---

## Arbeitsschutz:

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen